

Kampf gegen den Imperialismus, für den Sozialismus und den Frieden zeigt sich die tatsächliche Einheit der Marxisten-Leninisten.

Die Arbeiterklasse und ihre kommunistische Avantgarde in den kapitalistischen Ländern und in den Ländern, die noch der imperialistischen Ausbeutung unterworfen sind, spielen eine entscheidende Rolle im Kampf für den Frieden. Die Lösung der Frage von Krieg oder Frieden ist in letzter Instanz eine Frage des Triumphes der sozialen Revolutionen in den kapitalistischen und unterdrückten Ländern. Das schöne Beispiel der ruhmreichen Revolution Chinas und der anderen Völker Asiens, der Triumph des algerischen Volkes im Kampf gegen den Kolonialismus und unsere kubanische Revolution in Lateinamerika zeigen einen Weg für alle revolutionären Kämpfer in den Ländern, die unter ähnlichen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Bedingungen leben.

Die kubanische Revolution lehrt, daß die subjektiven Bedingungen das Heranreifen und die Entwicklung einer revolutionären Situation fördernd beeinflussen. In diesem Sinne gewinnt die Rolle der Vorhut eine besondere Bedeutung, um den revolutionären Prozeß zu beschleunigen. Selbstverständlich haben die internationale Situation und das Kräfteverhältnis in der Welt zugunsten des Sozialismus sowie auch die ökonomischen und sozialen Bedingungen einen großen Einfluß. Unter den wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen Lateinamerikas und in der Situation der politischen Unterdrückung, in der heute noch viele Länder unseres Kontinents leben, hängt die Kampfkraft der Massen in großem Maße von der Kampfkraft der Vorhut ab. Die Massen folgen denen, die zu kämpfen wissen, und die Kommunisten müssen immer die kühnsten Kämpfer im Kampf gegen die proimperialistischen Regierungen sein. Das ist der beste Beitrag, den die kommunistischen Führer in den Ländern, die durch den Kapitalismus beherrscht werden und die sich in einer solchen Situation befinden, für die Sache des Friedens, des Sozialismus und der internationalen kommunistischen Bewegung leisten können. Wenn die Revolution in allen noch kapitalistischen Ländern gesiegt hat, wird auch die Ursache für Kriege verschwunden sein.

Es gibt natürlich heute eine große Sorge: Die mächtigen Naturkräfte, die von der Wissenschaft beherrscht werden, bilden in den Händen der Ausbeuterklassen eine Gefahr für die Menschheit. Dieser Gefahr kann nur die Macht des Kommunismus entgegengesetzt werden. Mit Ruhe und Vertrauen in eine Entwicklung ohne Atomexplosionen, die die Menschheit in ihrem siegreichen Vorwärtsdringen zurückwerfen würden.